

## Zuhören und mitsingen in der Kulturkapelle

Das Paul-Simpson-Projekt und „Dr. Mojo“ gestalten Konzerte in Langenaubach – Vorverkauf hat begonnen

Drei Veranstaltungen fanden im Herbst 2017 in der Langenaubacher Kulturkapelle statt – und schon hat sich das tolle Gotteshaus in der Kulturszene einen Namen gemacht. Im März und April folgen weitere Veranstaltungen in dem wunderschön restaurierten Gebäude aus 18. Jahrhundert.

Den Auftakt am 16. März (Freitag, 20 Uhr) machen Bernd Paul und Jennifer Simpson, das Paul-Simpson-Projekt. Die Band hatte Rathaus-Chef Mario Schramm selbst bei einem Termin in Wetzlar „entdeckt“. Ihr Programm trägt den Titel: „Eine Stimme - eine Gitarre!“

**Stimmgewalt und magisches Gitarrenspiel**

Stimmgewalt und magisches Gitarrenspiel zeichnen das Paul-Simpson-Projekt aus. Bernd Paul und Jennifer Simpson verstehen es, mit minimalistischer Besetzung ihre Eigenkompositionen und interessante Songinterpretationen aus den Bereichen Blues und Akustik-Folk/Rock einfühlend



Das Paul-Simpson-Projekt sollte im vergangenen Jahr die Konzertreihe in der Langenaubacher Kulturkapelle eröffnen. Krankheitsbedingt fiel der Auftritt aus und wird jetzt am 16. März (Freitag) nachgeholt. (Foto: privat)

und doch voller Dynamik zu präsentieren.

Jennifer Simpsons einmalige Stimme streichelt die Zuhörer sanft mit leisem Lächeln,

um im nächsten Augenblick kraftvoll und mit dynamischer Intensität den Songs mit ihrer eigenständigen Kunstform Ausdruck zu verleihen.

Abwechslend mit perkussiven Elementen, virtuos akzentuierten Gitarrenarrangements, groovigem Bassdrum-sound und einer zweiten Gesangsstimme setzen sie Glanzlichter und vermitteln das Gefühl, ein ganzes Orchester stehe auf der Bühne. Nach über 15 Jahren und drei Studioalben haben sich die Singer/Songwriter Paul und Simpson zu einem Ensemble entwickelt, das auf Bühnen elektrisiert und sein Publikum mit virtuoseren Klangreisen begeistert.

„Lauschen und Singen“ lautet das Motto am 27. April (Freitag, 20 Uhr), wenn „Dr. Mojo“ (bürgerlich Klaus Stachuletz) in der Kulturkapelle auftritt. Der Vollblutmusiker aus Remscheid hat kein Problem damit, sein Publikum mit Gitarre, Blues



Klaus Stachuletz - besser bekannt als „Dr. Mojo“ - ist am 27. April in der Kulturkapelle zu Gast und lädt zum Mitsingen ein. (Foto: privat)

essharp und Gesang zu begeistern. Besonderen Spaß hat er aber daran, wenn seine Gäste mitsingen.

**Bekannte und beliebte Oldies und Klassiker**

„Dr. Mojo“ spielt bekannte und beliebte Oldies und Klassiker verschiedenster Stilrichtungen. Die Zuhörer sind beim Konzept „Lauschen und Singen“ eingeladen, ihre Lieblingssongs auszusuchen und anschließend mitzusingen - oder aber auch ganz entspannt nur zuzuhören. „Zu meinem Repertoire gehören Songs wie Leaving on a jetplane, Halleluja, It never rains in Southern California, Let it be oder Always look on the bright side of life“, verrät „Dr. Mojo“. Die Texte gibt es auf Papier in Songmappen

mit gut lesbaren großer Schrift, damit auch jeder mitsingen kann – und das nicht nur beim Refrain.

Einen Mitmach-Zwang gibt es natürlich nicht. „Jeder kann das Konzert ganz individuell nach den eigenen Vorstellungen genießen. Entweder durch entspanntes Zuhören oder auch durch Mitsingen, alles kann, nichts muss“, erklärt der Musiker, der im vergangenen Jahr über 120 Auftritte hatte. Dabei nicht nur Konzerte vor großem Publikum, sondern auch Wohnzimmerkonzerte oder Auftritte in Krankenhäusern und Hospizen, die „Dr. Mojo“ leidenschaftlich unterstützt.

Dr. Mojo gehört bei der Aktion Helferherzen 2016 zu den regionalen Preisträgern der Region Remscheid-Wuppertal-Solingen-Mettmann. Die

Auszeichnung erfolgte für das Engagement zugunsten der Hospizarbeit im Bergischen Land, insbesondere für das Kinder- und Jugendhospiz Burgholz in Wuppertal.

„Wir haben bei der Aktion 'Haiger singt Weihnachtslieder' gesehen, wie gerne die Haigerer singen. Das soll mit diesem Konzert von Dr. Mojo gefördert werden“, blickt Andreas Rompf und Ralf Triesch vom Fachdienst Öffentlichkeitsordnung nach vorn.

Der Kartenvorverkauf für die beiden Konzerte läuft ab sofort über das Rathaus-Foyer. Telefonisch können Tickets über die Telefonnummer 02773/8110 und über die Mailadresse kulturamt@haiger.de bestellt werden. Bestellte Tickets werden dann an der Abendkasse hinterlegt (öah)



## Kinderkarneval in der Stadthalle

Kinder treffen sich am 12. Februar

Prinzessinnen, Indianer, Jedi-Ritter und Piraten haben am 12. Februar (Montag) ihren großen Tag: Dann findet – pünktlich am Rosenmontag – der traditionelle Kinderkarneval der Haigerer Stadtjugendpflege statt.

Eingeladen sind Kinder im Alter zwischen drei und zehn Jahren.

In der Stadthalle geht es von 14.11 bis 17.11 Uhr mit einem bunten Programm zur Sache. Geboten werden stimmungsvolle Musik und lustige Spiele. Einlass ist ab 13.33 Uhr, der Eintritt beträgt zwei Euro.

(öah/Foto: Archiv)



Über 350 Kinder kamen im vergangenen Jahr in die Stadthalle.

(Foto: Archiv)

## Landfrauen sind unterwegs

Der Landfrauen-Bezirksverein Herborn fährt zur CREATIVA-Messe nach Dortmund. Die größte und vielfältigste Kreativmesse Europas richtet sich an alle, die in Freizeit und Beruf gestaltend tätig sind oder individuell gestaltete Objekte erwerben möchten. Das Angebot erstreckt sich über Filzen, Handarbeiten, Spinnen und Weben, Quilten, Holz- und Metallarbeiten, Seiden- und Glasmalen, Schmuck-Herstellen, Malen und Zeichnen bis hin zum Töpfern. Wer sich gerne kreativ betätigt, kann sich viele Anregungen holen, einkaufen und sich inspirieren lassen, oder einfach in den Ausstellungshallen spazieren gehen. **Kosten:** 25 Euro (Mitglieder), 27 Euro (Nichtmitglieder) Abfahrt in Herborn: 8.30 Uhr. Anmeldungen an Marianne Mathofer (Tel.: 02777/7207). (öah)

**WIR BAUEN UM!**  
... deswegen  
vom 29.01. bis 13.02.2018  
Über 200 Einzelpaare (Da./He.)  
zum **1/2 Preis**  
Schuhreparaturen im Hause zu fairen Preisen  
**Schuhhaus Menger**  
Inh. Anke Nickel-Seelhof  
Haiger · Hauptstraße 6 · Telefon 02773/4593  
Einmalig und unverwechselbar in der Region!

## Amtliche Bekanntmachungen



### Der Vorsitzende

des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung  
**Der Vorsitzende**  
 des Haupt- und Finanzausschusses  
 der Stadtverordnetenversammlung Haiger

Haiger, 31.01.2018

### EINLADUNG

zu einer gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für **Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung und des Haupt- und Finanzausschusses** der Stadtverordnetenversammlung

am **Mittwoch, 07. Februar 2018, 17.30 Uhr**

- STADTVERORDNETENSITZUNGSSAAL •  
 - Rathaus Haiger -  
 > BITTE SEITENEINGANG (Kirchenseite) BENUTZEN <

**Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung**  
 gez.  
 A. Hartmann

**Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses**  
 gez.  
 M. Hain

### TAGESORDNUNG:

- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
- Mitteilungen des Magistrates**
- Neuwahl der stellv. Schiedsperson im Schiedsamtbezirk Haiger-Rodenbach**
- Ortsgericht Haiger I (Kernstadt/Flammersbach)**  
 hier: Neuwahl einer Ortsgerichtsschöfin / Besetzung des Ortsgerichts Haiger I
- Ortsgericht Haiger IV (Allendorf)**  
 hier: Neuwahl eines Ortsgerichtsschöffen / Besetzung des Ortsgerichts Haiger IV
- Aufwandsentschädigung nach § 3 der Entschädigungssatzung der Stadt Haiger**  
 hier: Sitzungsgeldzahlung
- Bauleitplanung der Stadt Haiger**  
**6. Änderung des Bebauungsplanes „Erlach“, Gemarkung Haiger**  
 hier: Aufstellungsbeschluss gem. § 2 (1) BauGB im Verfahren gem. § 13a BauGB
- Anfragen und Anregungen**
- Grundstücksangelegenheiten**

### Ihre Ansprechpartner für



**Ralf Triesch**  
 Tel. 02773 / 811-333  
 (Stadtverwaltung Haiger)

**Michael Schmutzer-Kolmer**  
 Tel. 06441 / 959-283  
 (Verlag)

Mail:  
 haiger-heute@mittelhessen.de

### Stadtbücherei Haiger

35708 Haiger, Obertor 18, Tel.: (02773) 71894  
 stadtbuecherei@haiger.eu

**Öffnungszeiten:**  
 Montag + Donnerstag von 15 - 18 Uhr  
 Dienstag + Mittwoch von 10 - 12 Uhr



**Mehr als 11.500 Bücher und Hörbücher**  
 in verschiedenen Kategorien stehen zur Auswahl.

### Amtliches Mitteilungsblatt

#### Impressum:

Verlag: Druck- und Verlagshaus  
 E. Weidenbach GmbH & Co. KG,  
 Dillenburg, Marktstr. 15  
 (Anschrift für alle im Impressum  
 genannten Verantwortlichen)

Redaktion, Verlag  
 und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer  
 Tel: 06441 / 959-283  
 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Anzeigen: Tel.: 02771 / 874-283  
 Fax: 02771 / 874-220  
 E-Mail: haiger-heute@mittelhessen.de

Druck: Wetzlardruck GmbH  
 35573 Wetzlar, Elsa-Brandström-Str. 18

Geschäftsführer: Michael Emmerich, Wettenberg,  
 Alfred Gebhard, Wetzlar,  
 Thomas Schäfer, Herborn

Ansprechpartner Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit,  
 Stadtverw. Haiger: presse@haiger.de; Tel. 02773/811-333)

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt. Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

## Neuaufgabe von Philippi

„Vom Pfarrer Hirsekorn und seinen Leuten“

Das Buch „Vom Pfarrer Hirsekorn und seinen Leuten“ von Fritz Philippi ist jetzt in einer Neuaufgabe erschienen.

Fritz Philippi (1869-1933) war ein Dichterpfarrer in Breitscheid. Mit 28 Jahren trat er hier seine erste Pfarrstelle an. Seine Ausgangsstation ist häufig Dillenburg und von hier wandert er auf der Alten Rheinstraße hoch in das Westerwald-dorf.

In dem damals sehr abgelegenen Höhendorf beginnt er zu schreiben, wird er zum Dichter: „So macht Philippi in den Stunden seines Alleinseins mit sich im Breitscheider Pfarrhaus die Entdeckung, dass er ein Wort-Schöpfer ist; einer, dem es gegeben ist, das Leben, das ihn umringt, zur Sprache zu bringen“, so der Autor Johann Peter.

Zu Philippis Zeit wurde ein geistlicher Herr noch auf einen unsichtbaren Thron gesetzt und im Hirsekorn heißt es dazu: „Bei vielen Leuten hier ist der Pfarrer ein halber Herrgott, und wenn sie dann menschliche Seiten an ihm gewahren, wer-

den sie irre an ihm.“ Wie offen und ausdrucksvoll versteht er es aber, über den eigne Fehler, Gefühle und Mitgefühl, Ängste und Not in ihm und um ihn herum zu sprechen.

Dr. Friedhelm Ackvaschreibt: „Es ist eine großartige Schilderung der Lebensverhältnisse in einem Westerwald-dorf... Hirsekorn alias Philippi, ...bekennt am Ende des Buches, dass er erst in diesen Jahren in unserer besonderen Region zum Menschen geworden sei. Bei der Beschäftigung mit diesem Buch kann einem ähnliches passieren“

Viele der einst im deutschen Raum bekannten Erzählungen Philippis können neben dem bayrischen Zeitgenossen Ludwig Thoma nicht nur gut bestehen. Sie sind radikaler in ihrer Aussage über den Menschen, sind uns näher. Einmal heißt es „Meine Neigung, Lachen

und Weinen im selben Sack zu haben, erprobte sich schier alle Tage.“ Es ist eine Kostbarkeit, was Philipp uns erzählt aus jener Zeit. Philippis biographische Erzählung schildert eine Selbstfindung des Dichterpfarfers mitten „onner de Leu“. In der Gemeinde hieß es trotzdem: „Er hot iwer die Leu geschriwwe un des dout mer net.“

Verlag Albrecht Thielmann; 178 Seiten, drei Schwarz-Weiß-Fotos, Einleitung von Albrecht Thielmann; Werdegang des Fritz Philippi von Johann Peter; 17,50 Euro; 2017; Nachwort mit einer biographischen Skizze des ehemaligen Dillenburgers Pfarrers Klaus-Peter Mücke. Das Gemälde auf der Titelseite heißt „Westerwald“ und stammt von dem Dillenburg-Maler Heinz Aibel. Hrg.: Roderich Feldes Gesellschaft. (at)



### Wie kommt mein Text in



### Liebe Haigerer,

„Haiger heute“ ist das Mitteilungsblatt der Stadt Haiger.

Aber es sollen nicht nur amtliche Nachrichten verbreitet werden. Auch Vereine, Gruppen oder Kirchengemeinden haben die Möglichkeit, Texte und Fotos einzureichen, die dann kostenlos veröffentlicht werden können.

Hier kommen ein paar Tipps für alle Hobby-Journalisten, die gerne einen Bericht in „Haiger heute“ unterbringen möchten.

Schicken Sie Ihre Berichte bitte an die Mailadresse [haiger-heute@mittelhessen.de](mailto:haiger-heute@mittelhessen.de) oder an „Redaktion Haiger heute“ – Marktstraße 15 – 35683 Dillenburg.

- Sie können bei uns Vorberichte und Berichte veröffentlichen – zum Beispiel über Vereinsveranstaltungen, Konzerte, Ausflüge, Hauptversammlungen, Sportfeste. Auch nach Veranstaltungen sind Nachberichte möglich.
- Auch Ankündigungen von Vereinsausflügen sind möglich. Allerdings ohne Reisepreise und andere werbliche Inhalte.
- Fassen Sie sich kurz und versuchen Sie, die wesentlichen Fakten in den ersten Sätzen Ihres Textes abzuhandeln. **Dabei helfen die so genannten W-Fragen: Was passiert, Wer ist beteiligt, Wo geschieht es, Wann passiert es (evtl. noch Wie oder Warum).** Diese Fragen helfen sowohl bei Vorberichten („Sänger laden zum Herbstkonzert“) als auch bei Nachberichten („200 Gäste beim Herbstkonzert“). Bitte keine „Nacherzählungen“ liefern – lieber das Ereignis kurz zusammenfassen. Die Redaktion behält sich Kürzungen oder Veränderungen vor.
- Bei Vorberichten bitte keine eingescannten Plakate einschicken. Wir benötigen die wesentlichen Fakten (siehe W-Fragen) in Textform. Am liebsten ist uns ein kurzer Text: „Der Gesangverein Heiterkeit lädt für Freitag zum Konzert ins Dorfgemeinschaftshaus...“
- Bitte nennen Sie am Ende Ihres Textes immer eine Kontaktadresse, die auch mit veröffentlicht werden darf (Kontakt: Heinz Meier, Vorsitzender, Tel. 02773/987654321). Auch eine Mailadresse und die Homepage können dort genannt werden.
- Bitte bei Namen immer auch die Vornamen der Beteiligten nennen. Nicht Herr Schmidt, sondern Karl Schmidt. Auch Titel wie Dr. oder Professor gehören zum Namen dazu. Das gleiche gilt für Funktionen (Vorsitzender, Stadtrat etc.)
- Das Mitteilungsblatt ist neutral und parteipolitisch unabhängig, deshalb veröffentlichen wir keine Berichte von Parteien, Wählergruppen oder Bürgerinitiativen
- Bitte schicken Sie uns keine handgeschriebenen Manuskripte
- Am liebsten ist es uns, wenn Sie die Texte in die Mail kopieren. Wir benötigen keine Word-Dateien, vor allem keine Formatierungen (fett, kursiv, unterstrichen).
- Sie können natürlich auch Bilder mitschicken. Maximal zwei. Bitte nur JPG-Dateien an die Mail anhängen (mindestens 100 KB groß, höchstens 3 MB). Trauen Sie sich beim Fotografieren „ran ans Motiv“ - Fotos, auf denen nur Menschen von hinten zu sehen sind, haben keine große Chance auf Veröffentlichung. Bitte geben Sie dem Foto einen sinnvollen Namen (z.B. Chorkonzert-Einigkeit-Musterdorf.jpg)
- Schreiben Sie in die Mail eine kurze Bildunterschrift mit den Namen der Beteiligten (Vor- und Nachname, von links nach rechts).
- Bitte keine Fotos in Texte integrieren, sondern immer reinen Text und reine Fotodateien schicken.
- Ihre Texte für die donnerstags erscheinende Ausgabe sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens aber am Montag in der Redaktion eingegangen sein. Ein Recht auf Veröffentlichung oder die Rückgabe von Manuskripten besteht nicht.
- Werbeanzeigen werden im redaktionellen Teil nicht veröffentlicht – sollten Sie eine Anzeige veröffentlichen wollen, wenden Sie sich bitte an unseren Kollegen Christian Cloos ([c.cloos@mittelhessen.de](mailto:c.cloos@mittelhessen.de))

Bei Fragen zu „Haiger heute“ können Sie gerne mit **Michael Schmutzer-Kolmer** ([haiger-heute@mittelhessen.de](mailto:haiger-heute@mittelhessen.de), Tel. 06441/959-283)

oder **Ralf Triesch** (Öffentlichkeitsarbeit Stadt Haiger, [presse@haiger.de](mailto:presse@haiger.de), Tel. 02773/811-333) Kontakt aufnehmen.



### Sprechstunde des Bürgermeisters

Wie die Stadtverwaltung Haiger mitteilte, findet die nächste Bürgermeister-Sprechstunde am Montag (5. Februar) statt.

Bürgermeister Mario Schramm ist für die Bevölkerung von 14 bis 16 Uhr zu sprechen. Die Sprechstunde findet im Bürgermeister-Büro im zweiten Obergeschoss statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Termine mit dem Bürgermeister können über das Vorzimmer (Frau Bänfer, Tel. 02773/811-602) vereinbart werden. (öah)

## „Antigone“ an der Johann-Textor-Schule

Zwei Aufführungen in zwei Sprachen

Das Stück „Antigone“ nach Sophokles und Jean Anouilh wird am 9. und 10. Februar (jeweils 20 Uhr) in der Aula der Johann-Textor-Schule aufgeführt. Das Besondere: Die Aufführung erfolgt in Deutsch - Französisch bzw. Französisch - Deutsch. Der Eintritt zu der Theaterveranstaltung beträgt drei Euro.

ne einen Menschen, ein „normales“ Mädchen, dessen Handeln nicht mehr unantastbar ist.

Auch wer kein Französisch versteht, kann dem Stück folgen

2018 führen sechs Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufe zehn der Johann-Textor-Schule Haiger diese beiden Stücke zusammen. Im Mittelpunkt stehen vor allem die in beiden Stücken thematisierte Sprachlosigkeit, das Nichtverstehen und das Nichtverstandenerwerden.

So ist ein zweisprachiges, knapp 60-minütiges Stück entstanden, dem der Zuschauer - im Gegensatz zu den handelnden Figuren - auch folgen kann, wenn er kein Französisch versteht.

In den Rollen sind zu sehen Anne Jainta, Merle Womser, Carlotta Deffner, Till Furco, Doreen Ziller und Celina Ritschel. Die Regie hat Thorsten Tobor. (af/öah)

Zur Geschichte: Das Mädchen Antigone aus dem Umfeld des Ödipus-Mythos ist vielleicht das tragischste Schicksal der Antike. Der griechische Dichter Sophokles hat sie 442 vor Christus zur Hauptfigur seiner berühmten Tragödie gemacht. Antigone stellt ihr eigenes Gewissen über das Gesetz und glaubt, den Göttern mehr gehorchen zu müssen als den Menschen.

Eine klassische Heldin, eine junge Frau, die reinen Gewissens schuldig wird.

1942 machte der französische Dichter Jean Anouilh in seinem Theaterstück aus der unantastbaren Heldin Antigone

### Versammlung des Feuerwehrvereins

Der Verein Freiwillige Feuerwehr Haiger-Langenaubach e.V. veranstaltet am Freitag (23. Februar, 18 Uhr) im Feuerwehrhaus Langenaubach eine außerordentliche Mitgliederversammlung. Eingeladen sind alle Mitglieder des Feuerwehrvereins. Die Tagesordnung ist satzungsgemäß an den öffentlichen Bekanntmachungskästen am Feuerwehrhaus Langenaubach in der Läbachstraße einzusehen.

## Heimatemuseum Haiger

### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10 - 17 Uhr  
 Samstag von 10 - 13 Uhr

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadt Haiger • Marktplatz 7  
 35708 Haiger  
 Tel. 02773 / 811-150 oder 811-140



### Sie bekommen das Mitteilungsblatt

## HAIGER HEUTE

nicht regelmäßig? Informieren Sie uns.

An folgende Adresse wird Haiger Heute nicht regelmäßig ausgeliefert:

Name: .....  
 Straße: .....  
 Ort: .....  
 Telefon: .....

Bitte ausschneiden und einsenden an:

Haiger Heute,  
 Marktstraße 15, 35683 Dillenburg, Telefon 02771/874-280

# Stadthallen-Sanierungskonzept ist „in der Mache“

**Das Sanierungskonzept für die Haigerer Stadthalle ist in Arbeit. Das Stadtparlament hatte sich darauf bereits im vergangenen Jahr festgelegt, nachdem das Projekt einer gemeinsamen Versammlungsstätte mit Dillenburg mangels geeignetem Standort gescheitert war.**

„Wir bleiben am Standort und sanieren den Bestand, das ist die Auffassung der politischen Gremien. Derzeit bereitet die Verwaltung alles vor, damit schnellstmöglich ein Beratungsfähiges Konzept vorgestellt werden kann“, erklärte Bürgermeister Mario Schramm.

Eine der wichtigen Fragen ist die Zukunft des Restaurants. Die Betreiberfamilie Maric will gerne weitermachen. „Wir wol-

len sehr gerne in Haiger bleiben und das Restaurant Panorama weiterführen“, erklärte Perislav Maric, der gemeinsam mit Gattin Nina das Restaurant leitet. Im Herbst feiert die Familie ihr 20-jähriges Jubiläum in der Stadthalle. Und wenn es nach den Marics geht, werden weitere Jahre folgen. „Das wäre auch Wunsch der Stadt, und deshalb laufen derzeit die Übernahmegespräche mit Familie Maric“, teilte Mario Schramm mit.

Damit ist die Frage nach dem Fortbestand der Haigerer „guten Stube“ geklärt. Was auch bedeutet, dass man an der über die Region bekannten Gastronomie „Panorama“, die seit fast zwei Jahrzehnten von der Familie Maric in Kooperation mit der Krombacher-Brauerei betrieben wird, festhalten wird.

## Nina und Perislav Maric: „Wir wollen weitermachen“

Bestätigt wurde diese Überlegung, nachdem der Magistrat beschlossen hat, den Ende Oktober 2018 auslaufenden Vertrag mit besagter Brauerei nicht verlängern zu wollen, durch die Betreiber Nina und Perislav Maric.

„Wir fühlen uns wohl und freuen uns über einen sehr guten Kontakt zu zahlreichen Stammgästen“, sagte Perislav Maric.

### Die Sanierungsarbeiten in der Stadthalle beginnen nicht mehr in diesem Jahr

Dass in der Stadthalle Sanierungsarbeiten anstehen, ist kein Geheimnis. Wie Bürgermeister Mario Schramm mitteilte, wird es allerdings im Jahr 2018 noch keine baulichen Veränderungen geben. Ein Ge-

neralplaner soll ein Sanierungskonzept und einen genauen Ablaufplan der Gewerke erstellen, um dann eine abschnittsweise Sanierung vorzubereiten. „Wir wollen Schritt für Schritt vorgehen, damit einzelne Bereiche der Stadthalle auch während der Arbeiten nutzbar bleiben“, sagte Schramm.

Ziel sei es zum Beispiel, die erforderliche Sanierung des Stadthallen-Restaurants möglichst während der Betriebsferien des Betreibers auszuführen. (öah)

*FOTO: Nina und Perislav Maric wollen gerne das Haigerer Stadthallen-Restaurant weiter betreiben. Sie sind schon seit fast 20 Jahren in der „guten Stube“ der Stadt tätig.*

(Foto: Stadt Haiger)



## Mahlwerke Kreutz erhalten Preis

Auszeichnung als Top-Lieferant

**Die Langenaubacher Helmut Kreutz Mahlwerke GmbH erhalten von der Schweizer Firma „Laufen“ eine Auszeichnung als Lieferant.**

Seit mehr als 120 Jahren steht das traditionsreiche Schweizer Unternehmen für Präzision, Qualität, Design und Nachhaltigkeit im Bad. Die Kreutz-Mahlwerke beliefern verschiedene europäische Produktionsstandorte seit Jahrzehnten mit Zirkonsilikat „Kreutzonit Super“ und „Kreutzonit Super FF“.

Aufgrund einer Lieferantenbewertung bewerteten die einzelnen europäischen Produktionsstandorte die Performance aller ihrer Lieferanten im Hinblick auf Produktqualität, Lieferqualität, Kundenservice und Beziehung zum Lieferanten. Am höchsten gewichtet wurde die Produktqualität gefolgt von Lieferqualität, Beziehung zum Lieferanten und Kundenservice.

In allen Bereichen erhielt die Firma Helmut Kreutz Mahlwerke GmbH Bestnoten von jedem einzelnen Produktionsstandort und wird als „Laufen-4-Star



Ulrike Kreutz mit der Auszeichnung der Firma Laufen. (Foto: privat)

Supplier 2017“ mit einem Pokal ausgezeichnet.

„Wir bedanken uns herzlich für die Auszeichnung und den Pokal und die vertrauensvolle Zusammenarbeit“, sagte Kreutz-Geschäftsführerin Ulrike Kreutz, die sich sehr über die Auszeichnung freut. (uk)

## Förderung für Ausbildung von Hauptschülern

Antragsschluss ist der 31. März

**Die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar ruft Hauptschüler der neunten Klassen auf, sich möglichst schnell bei der Agentur oder dem Jobcenter als „ausbildungssuchend“ zu melden.**

Hintergrund des Aufrufs ist ein Programm des Landes Hessen, das die Ausbildungschancen verbessern soll. Aus dem Programm „Ausbildungsplatzförderung für Hauptschüler“ können Arbeitgeber Zuschüsse erhalten, wenn sie Ausbildungsverträge mit Schülern der neunten Klasse einer allgemeinbildenden Schule abschließen, sofern diese die Schule mit höchstens einem Hauptschulabschluss verlassen.

Voraussetzung sei, dass das Ausbildungsverhältnis im gleichen Kalenderjahr beginne. Die Antragstellung durch das Unternehmen muss bis spätestens 31. März beim Regierungspräsidium Kassel erfolgen. Der Zuschuss beträgt im ersten Ausbildungsjahr 50 Prozent, im zweiten Jahr 25 % der Ausbildungsvergütung. Infos gibt es für Jugendliche unter 0800/4555500, für Arbeitgeber unter 0800/4555520.

Die Schwerpunkte der Bil-

## Jahrzehntelang im Dienst der Allgemeinheit eingesetzt

Egon Bohn wird als Ortsgerichtsvorsitzender verabschiedet – Karl-Heinz Weber übernimmt

**Egon Bohn aus Haigerseelbach ist nach genau 30 Jahren im Dienst als Ortsgerichtsvorsitzender verabschiedet worden. Sein Nachfolger als Vorsitzender im Ortsgericht Haiger V (Haigerseelbach und Steinbach) wird der Steinbacher Karl-Heinz Weber. Ins Amt des Schöffen rückt Egon Bohns Sohn Armin nach. Zu den Aufgaben des Ortsgerichts gehören unter anderem Unterschriften-Beglaubigungen, Schätzungen sowie die Beglaubigung von Vorsorge-Vollmachten oder Patientenverfügungen.**

„Wir danken Ihnen sehr dafür, dass Sie so lange vorweggegangen sind und sich für die Allgemeinheit eingesetzt haben – das ist keine Selbstverständlichkeit“, sagte Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich bei der Verabschiedung Bohns. Es sei eine herausragende Zeit gewesen, die durch Pflichtbewusstsein geprägt gewesen sei. Heidrich dankte Bohn und wünschte dem 80-Jährigen alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft.

Der gelernte Stahlbau-schlosser erklärte, er habe seine Aufgabe von 1987 bis 2017 gerne wahrgenommen und wünsche auch seinem Nachfolger viel Erfolg. „Eine Stadt ist nur so stark, wie es ihre Ehrenämter sind“, sagte Bürgermeister Mario Schramm, der sich mit einem Blumenstrauß



Abschied nehmen hieß es jetzt für den Haigerseelbacher Egon Bohn (2.v.r.), der seit 1987 Vorsitzender des Ortsgerichts gewesen war. Sein Sohn Armin (r.) rückt als Schöffe nach, während Karl-Heinz Weber (Mitte) den Vorsitz übernimmt. Amtsgerichtsdirektor Michael Heidrich (l.) und Bürgermeister Mario Schramm (2.v.l.) dankten den ehrenamtlichen für ihr großes Engagement. (Foto: Stadt Haiger)

bedankte. Bohn und seine Mitarbeiter hätten dafür gesorgt, „dass so manche Angelegenheit im Stadtteil gerade gerückt werden konnte“. Das Ortsgericht sei eine wichtige Institution und leiste wertvolle Arbeit. Schramm wünschte sich, dass Bohn seinem Sohn Armin für dessen neue Tätigkeit „gute Tipps mitgibt“.

Armin Bohn ist freigestellter Betriebsrat der Firma Cloos und seit zwei Jahren auch ehren-

amtlicher Arbeitsrichter. Michael Heidrich erklärte, er sei sicher, „dass Herr Bohn in dieses Amt passt“. Es sei keine Selbstverständlichkeit mehr, sich ehrenamtlich einzusetzen. „Demokratisches Zusammenleben funktioniert nur, wenn viele Menschen an verschiedenen Stellen mitwirken“, sagte Heidrich, bevor er Armin Bohn vereidigte.

Auch Karl-Heinz Weber (69) erhielt eine Ernennungsurkunde.

Der Steinbacher ist seit 1998 dabei, war viele Jahre Stellvertreter Bohns und ist jetzt der neue Vorsitzende des Ortsgerichts.

### Der neue Vorsitzende Karl-Heinz Weber aus Steinbach ist bereits seit 1998 dabei

„Sie kennen das Geschäft und haben bisher zahlreiche Schätzungen begleitet. Ich ha-

be keine Bedenken, dass Sie die Aufgabe meistern werden“, sagte Heidrich. Webers Stellvertreter wird Stefan Kämpfer, der Sohn des langjährigen Schöffen Gerhard Kämpfer (beide Haigerseelbach), der weiter im Amt bleibt. Weiterer Schöffe ist Karl-Heinz Franz (Steinbach). Bürgermeister Mario Schramm wünschte allen Mitgliedern des Ortsgerichts eine glückliche Hand bei ihrer wichtigen Aufgabe. (öah)

## Offene Türen an der Johann-Textor-Schule

Am 17. Februar stellt sich die Schule von 9.30 bis 13 Uhr vor

dungs- und Erziehungsarbeit in den Jahrgängen 5 und 6, das Ganztagsangebot, Informationen zur Struktur der JTS und möglichen Abschlüssen sowie zur Berufsorientierung werden im Rahmen von kurzen Präsentationen in der Aula des F-Gebäudes vorgestellt. An vielen ausgewiesenen Orten in der Schule werden die grundlegenden Informationen vertieft und anhand von Beispielen aus der praktischen Arbeit veranschaulicht.

Während der Vorträge können Eltern ihre Kinder in verschiedenen Schnupper-Angeboten beaufsichtigen und beschäftigen lassen. Mitglieder der Schulleitung und des Schullehrerbeirates stehen für Gespräche und weitergehende Informationen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist in der Textoria und in der Mensa gesorgt. (af/öah)



Die Johann-Textor-Schule lädt zum Tag der offenen Tür ein. (Foto: jts)

**Wir sind dabei!**

**HAIGER HANDELT**  
www.haiger-handelt.de



Auch das Hailo-Outlet kommt bei den Besuchern gut an.

(Foto: Hailo)



Nicht nur tagsüber, sondern auch bei Dunkelheit macht die Hailo-Welt in Flammersbach „etwas her“.

(Foto: Stadt Haiger)

# Großes Interesse an der „Hailo Welt“

Museum und Outlet kommen bei der Bevölkerung gut an

**Die neue Hailo Welt in Flammersbach kommt bei Outlet-Kunden und Freunden der Heimatgeschichte gleichermaßen gut an. Nach vier Monaten zieht die Hailo-Geschäftsleitung eine positive Zwischenbilanz. Der moderne Neubau mit Museum, Outlet und Showroom wurde anlässlich des 70. Geburtstags realisiert und im vergangenen Herbst eröffnet.**

„Nach etwa vier Monaten hat sich die Hailo Welt etabliert. Sowohl bei den alten und neuen Kunden des Outlet als auch bei Kunden und Lieferanten“, erklärt Geschäftsführer Sebastian Loh. Er sei erfreut, die Hai-

lo Welt täglich im Einsatz zu sehen. „Regelmäßige Besuche sowie Veranstaltungen jeglicher Art füllen die Hailo Welt mit Leben“, sagte Loh. Viele Kunden nutzen auch die Gelegenheit, sich im Museum über die Geschichte des Unternehmens zu informieren.

„Probleme im Haushalt zu lösen und die Arbeit mit guten Ideen sicher, leichter und schöner machen“, war das Ziel des Firmengründers Rudolf Loh. Dieser Leitsatz wird auch im Museum lebendig: Hier finden sich Produkte von damals und heute im gesellschaftlichen, sozialen oder politischen Kontext – eine spannende Zeitreise zum Entdecken und

Schmuzzeln, wie sich Dinge verändern und Grundsätzliches dennoch gleich bleibt.

Im Eingangsbereich tauchen die Besucher in die Geschichte der Unternehmerfamilie Loh ein – weiter führt der Rundgang vorbei an ausgewählten Produkten aus den vergangenen Jahrzehnten. Informationen gibt es mittels historischer Fotos. Auf Monitoren können auch viele alte Werbe- und Produktvideos angeschaut werden, die ältere Besucher teilweise noch aus dem TV kennen.

Die Hailo-Welt (Outlet und Museum) ist montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr geöffnet. (öah)



Die neue Hailo Welt enthält auch ein Museum, das die Erfolgsgeschichte des 70 Jahre alten Unternehmens lebendig werden lässt.

## Parkplatz ist nicht mehr gesperrt

Ermittlungen der Polizei dauern an

**Die Sperrung des Parkplatzes „Am Borbelholz“ auf der A 45 (Sauerlandlinie) wurde aufgehoben. Das hat die Polizei mitgeteilt. Der Parkplatz ist nach einer Brandserie für Pkw wieder frei.**

Seit Mitte Juli vergangenen Jahres zündelten Unbekannte auf Parkplätzen der A 45 an Lkw und Kleintransportern. Die Polizei ließ nach einer Brandstiftung am 24. Oktober den Parkplatz „Am Borbelholz“ sperren. Dieser wurde jetzt nach Beendigung der polizeilichen Maßnahmen, zumindest für Pkw-Fahrer wieder freigegeben. Die Serie umfasste insgesamt fünf Brände. Am 19. Juli brannte auf dem Parkplatz „Am Borbelholz“ ein Fiat Ducato. Etwa acht Wochen später zündelte ein Unbekannter an einem auf demselben Parkplatz abgestellten Sattelaufleger.

Am 30. September legte ein Unbekannter auf dem kurz davor gelegenen Parkplatz „Auf dem Bon“ an dem Aufbau eines Kleinlasters Feuer. Die Hit-

ze beschädigte einen daneben geparkten Kleinlaster. Am 24. Oktober brannten die Plane und Kunststoffteile des Führerhauses eines Lkw auf dem Parkplatz „Borbelholz“.

Drei Wochen später, am 17. November, stand die Plane eines Sattelauflegers auf dem Parkplatz „Hohenrain“ in Flammen. Lediglich glücklichen Umständen ist es zu verdanken, dass die Brände

frühzeitig entdeckt und niemand verletzt wurde.

Um den Brandstiftern weitere Tatgelegenheiten zu nehmen, sperrte die Polizei nach dem Feuer am 24. Oktober den zwischen den Anschlussstellen Dillenburg und Haiger-Burbach gelegenen Rastplatz „Am Borbelholz“. Dort hatten die Unbekannten bereits einen Lkw, einen Sattelaufleger sowie einen Kleintransporter in Brand gesteckt.

Am Montag wurde der Rastplatz mit einer Einschränkung für den Verkehr freigegeben: Dann ist es Pkw-Fahrern wieder erlaubt den Parkplatz zu nutzen; Lkw-Fahrer hingegen dürfen den Platz nicht ansteuern. Durch Hessen Mobil wurden entsprechende Hinweisschilder montiert. (pol)

## Allendorfer zeigen „Eisen“

Ausstellung von „Naujoahrneisen“ in der neuen Hütte

**Der Allendorfer Heimatverein „Steckemänner“ lädt für Sonntag (4. Februar) in die „Hütte am alten Berg“ ein.**

Dort werden ab 11 Uhr historische „Naujoahrneisen“ gezeigt. Interessierte Besucher sind in der gemütlichen Hütte herzlich willkommen.

Natürlich ist auch für das leibliche Wohl der Gäste bestens gesorgt. (hl/öah)



### Schädlinge im Schrank

Mehl, Müsli, Nüsse, Trockenfrüchte und Gewürze stehen ganz oben auf der Speisekarte von Schädlingen. Wer diese Lebensmittel nicht in verschlossenen Gefäßen aufbewahrt, kann eine Überraschung erleben. Denn wenn auf der Mehl-tüte Spinnfäden zu sehen sind, ist dies ein sicheres Zeichen, dass die Lebensmittel Schädlinge beherbergen. Ist das der Fall, sollten die Verpackungen entsorgt und in dicht verschlossener Mülltüte umgehend aus der Wohnung gebracht werden. Die Vorratsschränke inklusive Ritzen und Ecken werden mit dem Staubsauger gereinigt und ausgewaschen. Bei Fragen zur Bestimmung, Bekämpfung und Vermeidung von Vorratsschädlingen hilft die Verbraucherberatung Dillenburg (Bahnhofstr. 10, Telefon: 02771/5884, Mo. 9 – 12 Uhr, Mi. 14 - 17 Uhr, Freitag 9 – 12 Uhr) (öah)

## Mit dem Musikverein zum Bergischen Karneval

Musikverein Haiger ist an drei Tagen in der Gemeinde Odenthal aktiv

**Der Musikverein Haiger wird auch in diesem Jahr an drei Tagen beim Karneval in der Gemeinde Odenthal im Bergischen Land aktiv sein.**

Da im Reisebus immer noch einige Plätze frei sind, bieten die Musiker für heimische Karnevalsfreunde für jeweils zehn Euro pro Person die Gelegenheit zur Mitreise an.

Los geht es am Donnerstag, dem 8. Februar, mit dem Umzug zur Weiberfastnacht in Odenthal-Voiswinkel. Am Samstag (10. Februar) starten die Schalmeienmusiker in Scheuren und marschieren über den Ortsteil Hüttchen bis nach Schmeisig. Der Rosenmontagszug am 12. Februar

beginnt in Odenthal-Blecher und führt über Holz und Erberich nach Glöbusch.

**Musiker sind auch beim Rosenmontagszug in Odenthal dabei**

Abfahrt des Busses ist jeweils um 10 Uhr am Vereinsheim am Hohleichenrain.

Interessenten können sich telefonisch bei Rainer Müller, Tel. 02773/3890 oder per E-Mail unter musikverein-haiger@t-online.de anmelden.

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen gibt es hier: [www.karneval-in-voiswinkel.de](http://www.karneval-in-voiswinkel.de); [www.fko-oevverohnder.de](http://www.fko-oevverohnder.de); [www.festkomitee-bergische-jecken.de](http://www.festkomitee-bergische-jecken.de) (jk/öah)



Der Musikverein Nassau Oranien ist auch in diesem Jahr an drei Tagen beim Karneval in der Gemeinde Odenthal im Bergischen Land aktiv. (Foto: privat)

# Als Fair-Trade-Stadt ein Zeichen setzen

## Stadtverwaltung sucht Mitstreiter

**Die Stadt Haiger ist auf dem Weg, eine „Fair-Trade-Stadt“ zu werden. Das Stadtparlament hat einstimmig entschieden, an der internationalen Kampagne „Fair trade town“ teilzunehmen, die sich für einen fairen Handel und eine Unterstützung von Nahrungsmittelproduzenten in der „Dritten Welt“ einsetzt.**

Deutschland engagieren sich für den fairen Handel. Von der Nordseeinsel Langeoog über die sächsische Landeshauptstadt Dresden bis hin zum Luftkurort Sonthofen im Allgäu nutzen Fairtrade-Towns den Titel für ihre lokale Arbeit. Für die Auszeichnung zur Fairtrade-Town müssen fünf Kriterien erfüllt werden, die den fairen Handel auf die kommunale Agenda setzen. Dazu zählt zum Beispiel, dass in den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten werden. Ferner werden Produkte aus fairem Handel in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet.

Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt. In engagierten Kommunen arbeiten Akteure aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft erfolgreich zusammen und stoßen gemeinsame Projekte an. Dabei schauen Fairtrade-Towns über den Tellerrand der Stadtgrenzen und es entstehen ganze Fairtrade-Regionen, wie etwa die faire Metropole Ruhr oder die Metropolregion Nürnberg.

„Fairtrade“ verbindet Konsumenten, Unternehmen und Produzentenorganisationen und verändert Handel(n) durch bessere Preise für Kleinbauernfamilien sowie menschenwürdige Arbeitsbedingungen für Beschäftigte auf Plantagen in Entwicklungs- und Schwellenländern. Rund 1.66 Millionen Bauern sowie Beschäftigte auf Plantagen aus 75 Anbauländern profitieren derzeit von ihrer Beteiligung an Fairtrade. Das Fairtrade-Siegel kennzeichnet Produkte, bei deren Herstellung bestimmte soziale, ökologische und ökonomische Kriterien eingehalten wurden. (öah)

Wie Fachdienstleiter Andreas Rompf mitteilte, haben sich bereits einige interessierte Haigerer Privatleute, Firmen und Gewerbetreibende im Rathaus gemeldet, die bei der Aktion mit dabei sein möchten. Weitere Mitstreiter sind willkommen. „Unser Ziel ist es, gemeinsam mit anderen Städten ein Zeichen für fairen Handel zu setzen“, sagte Rompf.

### Über 500 Kommunen in ganz Deutschland engagieren sich bereits für den fairen Handel

Als nächster Schritt soll jetzt eine Steuerungsgruppe gebildet werden, in der Mitarbeiter der Verwaltung, vor allem aber interessierte Bürger gemeinsam daran arbeiten, den Titel „Fairtrade Town“ zu erhalten. Die Steuerungsgruppe hat den Auftrag, den Einzelhandel, Unternehmen, Vereine sowie weitere Institutionen von dem Gedanken des fairen Handels zu überzeugen.

Wer sich vorstellen könnte, an dem Projekt „Fairer Handel“ mitzuarbeiten, kann sich unter der Mailadresse kulturamt@haiger.de oder unter der Rufnummer 02773/ 811-177 bei Andreas Rompf melden. Über 500 Kommunen in ganz



# Neue Sportgeräte für die Kickboxer

Die Integration von Flüchtlingen will das Landesprogramm „Sport und Flüchtlinge“. Die Stadt Haiger hat mit Geld aus diesem Programm verschiedene Projekte unterstützt. Neue Boxhandschuhe, Medizinbälle und anderes Material ging in diesem Zusammenhang an die Kickboxer der Freien evangelischen Gemeinde Rodenbach. Hier treffen sich jeden Montag um 18.30

Uhr junge Leute aus Deutschland, Afghanistan, Irak und Syrien, um mit Pastor und Trainer Manuel Fleßenkämper Kickboxen zu lernen, Fitness und Kraft zu verbessern und einfach Spaß zu haben und Gemeinschaft zu erleben. Sie bedankten sich bei allen Verantwortlichen für die Unterstützung des Sports durch die neuen Geräte. (sum/öah/Fotos: Susanne Menges)

# Berufsschule „Holz“ in Wetzlar

**Die Zentrale Berufsschule für Auszubildende der Holztechnik ist künftig in Wetzlar angesiedelt. Aufgrund langjährig sinkender Schülerzahlen übernimmt ab 2018/2019 die Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar die Beschulung komplett.**

Für die Holztechnik-Berufe war die Situation bisher sehr komfortabel: Wer Tischler, Holzmechaniker oder Fachpraktiker für Holzverarbeitung lernen wollte und einen Ausbildungsplatz hatte, konnte die Gewerblichen Schulen in Dillenburg als Berufsschule und die Werner-von-Siemens-Schule in Wetzlar besuchen.

Aufgrund sinkender Schülerzahlen haben sich Schulträger, Schulamts, Tischlerinnung, Handwerkskammer und die Schulleitungen auf eine Konzentration der Ausbildung an der Siemens-Schule verständigt. Die Auszubildenden der Berufe Tischler, Holzmechaniker und Fachpraktiker für Holzverarbeitung sind ausschließlich der Wetzlarer Schule zugeordnet. **Kontakt:** Simone Vetter, Schulabteilung, Tel. 06441/407-1365, E-Mail: simone.vetter@lahn-dill-kreis.de (ldk)

# Offdillner Linden gefällt

## Bäume am Friedhof mussten aus Sicherheitsgründen weichen

Die beiden Linden am Offdillner Friedhof sind gefällt worden. Wie das Bauamt der Stadt Haiger mitteilte, mussten die beiden etwa 100 Jahre alten Bäume aus Sicherheitsgründen weichen. Die Wurzeln übten starken Druck auf die talseitige Mauer des Friedhofes aus. Auf deren Sicherung hatte „Hessen Mobil“ als Betreiber der Landesstraße mit großem Nachdruck bestanden. Diese Bruchsteinmauer steht unter Denkmalschutz und musste durch die Beseitigung der Bäume statisch entlastet werden.

Die Fachfirma Middel aus Wilnsdorf sorgte für die Fällung der Linden. Während eines Ortsstermins hatte sich der Magistrat die Mauer angesehen. Da die Gefahr bestand, dass Teile der Mauer auf die am Friedhof vorbei führende Landesstraße 3442 kippen könnten, wurde die Fällung der Linden aus Sicherheitsgründen beschlossen. „Leider bleibt uns keine andere Wahl“, hatte der Magistrat im Vorjahr erklärt. (öah)



Die beiden Linden am Offdillner Friedhof sind gefällt worden. (Foto: Stadt Haiger)

# Winterwanderung des TC Allendorf

Der TC BW Haiger-Allendorf lädt wieder alle Mitglieder und Freunde zur traditionellen Winterwanderung für Sonntag, den 11. Februar, ein. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Clubheim des TC BW Allendorf. Ziel der Wanderung durch die heimischen Wälder mit einer Zwischenstation ist das Hotel „Tannenhof“ in Flammersbach. Da das Essen vorbestellt werden muss, bittet der TCA um Anmeldung unter 0171/7132242 oder info@dkimmobilien.de. Alternativ wird eine Teilnehmerliste im Clubheim ausgelegt.

# Hausaufgabenhilfe in Flammersbach

## Unterstützung durch Marion Engel

**Rechtzeitig zu den Halbjahrszeugnissen startet die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Flammersbach eine kostenlose Hausaufgabenhilfe.**

- Lernzeit mit individueller Hilfestellung/Unterstützung
- Pause
- Weitere Lernzeit oder Angebote aus der Lese- oder Spielkiste

- Möglich sind auch:
- Vorbereitung auf anstehende Klassenarbeiten
  - Nachhilfe bei speziellen Schwierigkeiten, z.B. beim Lesen, Rechtschreiben, Rechnen usw.
  - Ausweitung des Angebots bei Bedarf
- Eine Anmeldung zu der Hausaufgabenhilfe ist nicht erforderlich. (öah/me)



# Kinderbibeltage in Haiger

## „Professor Knallfall“ ist zu Gast in der Schillerstraße

**Die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Haiger lädt zu Kinderbibeltagen in ihr Gemeindehaus in der Schillerstraße ein.**

Von Mittwoch (21. Februar) bis Samstag (24. Februar) kommt „Professor Knallfall“ im Gemeindehaus vorbei. Eingeladen sind Kinder von fünf Jahren bis zur siebten Klasse. Der große Forscher und „Experimentier-Künstler“ Professor Knallfall hat jede Menge verrückte Ideen und spannende Geschichten aus der Bibel im Gepäck. „Kommt einfach rein, aber Vorsicht - bei Professor Knallfall ist mit vielem zu rechnen...“, lädt die Gemeinde ein.

Für Eltern gibt es parallel zu der Kinderwoche ein Elterncafé, und kleinere Kinder können die Zeit mit Spielen in der Kinderbetreuung verbringen.



Von Mittwoch bis Freitag dauert das Programm von 17 bis 19 Uhr, am Samstag von 14 bis 17 Uhr. Die Woche endet

am Sonntag (25. Februar, 10.30 Uhr) mit einem großen Familiengottesdienst im Gemeindehaus. (öah/fra)

# DRK-Seniorenreisen

## Neues Angebot des Roten Kreuzes

**Der DRK-Kreisverband Dillkreis bietet auch in diesem Jahr Reisen für ältere Menschen an. Diese stehen allen Senioren offen, die reisefähig und nicht pflegebedürftig sind.**

Alle Reisen werden von qualifizierten Mitarbeitern/innen des DRK-Kreisverbandes Dillkreis begleitet, die sich vor Ort um ein Rahmenprogramm und Ausflugsangebote kümmern.

**Gruppenreisen sind für Menschen gedacht, die sich aufgrund von Einschränkungen eine Alleinreise nicht zutrauen**

Die Gruppenreisen sind für Menschen gedacht, die sich aufgrund altersbedingter Einschränkungen eine Reise alleine verreisen möchten, sondern vielmehr die Sicherheit und Ge-

meinschaft einer Gruppe schätzen.

„Gemeinsam zu reisen bringt allen – den Teilnehmern/innen und der DRK-Reisebegleitung – die Gelegenheit, schöne Erlebnisse zu teilen und neue Freundschaften zu schließen und zu vertiefen“, wirbt Birgit Göbel, die für die Reiseangebote zuständig ist.

Reiseziele und Termine 2018:  
 Bad Salzfluten: 28.05. bis 07.06.2018  
 Wangerooge: 26.06. bis 10.07.2018  
 Bad Driburg: 11.08. bis 18.08.2018  
 Bensenziel: 07.09. bis 16.09.2018  
 Information und Anmeldung: DRK-Kreisverband Dillkreis, Gerberei 4, 35683 Dillenburg; Ansprechpartner: Birgit Göbel, Telefon: 0 27 71/3 03 39; Michael Kottke, Telefon: 02771/3 03 42. (drk/öah)

# Kirchliche Nachrichten

## Ev. Kirchengemeinden Haiger, Rodenbach und Steinbach:

Sonntag, 04.02., **Haiger:** 9.30 Uhr, Gottesdienst im Alten- und Pflegeheim Ströhm; 10.30 Uhr, Gottesdienst in der Stadtkirche. **Rodenbach:** 10.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl. **Steinbach:** 9.15 Uhr Gottesdienst mit Singteam.

**Katholische Pfarrei Haiger:** Freitag, 02.02., 10 Uhr, Wortgottesfeier im Haus Ströhm; 16 Uhr, Wortgottesfeier im DRK-Heim Haiger; 18.30 Uhr, Hl. Messe mit Blasiussegen in Haiger. Sonntag, 04.02., 10.45 Uhr, Hl. Messe in Haiger. Dienstag, 06.02., 9 Uhr, Hl. Messe, anschl. Kaffee und Gelegenheit zum Gespräch. Mittwoch, 07.02., 18 Uhr, Hl. Messe in Fellerdilln. Donnerstag, 08.02., 15.30 - 16.30 Uhr, Kinderchorprobe.

**Evangelische Gemeinschaft Haiger, Mühlenstr. 12:** Sonntags, 10 Uhr, Gottesdienst.

**Ev. Kirchengemeinde Allendorf und Haigerseelbach: Allendorf, ev. Gemeindehaus, Vereinshausweg 2:** **Wochenveranstaltungen:** Gottesdienst 1.-15. jed. Monats um 10.45 Uhr und vom 16.-31. um 9.30 Uhr. Montags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (1. Mo. im Monat); 19

Uhr, FaithInc-Jugendkreis. Dienstags: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig). Mittwochs: 16.30 Uhr, „Mittendrin“-Kindergruppe (ab letztes Jahr Kita bis 3. Klasse); 16.45 Uhr, Rückengymnastik (MZH); 18.30 Uhr „DSDE“-Jungschar (ab 4. Klasse bis Konfi-Alter); 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde (LKG); 20 Uhr, CVJM-Männersport (ab 30 Jahre, MZH). Donnerstags: 9.30 Uhr, Frühstückstreffen „Rappelkiste“; 19.30 Uhr, Kirchenchor. Freitags: 18 Uhr, Jungscharssportgruppe (MZH). Samstags: 9-15 Uhr, Konfirmantenprojekt (einmal im Monat).

**Haigerseelbach, ev. Kirche (Tränkegr. 7):** **Wochenveranstaltungen:** Dienstags: 15 Uhr, Frauenstunde (14-tägig). Mittwochs: 9 Uhr, Bibel und Breakfast (14-tägig); 18.30 Uhr, Jungschar. Donnerstags: 20 Uhr, Bibelstunde (Vereinshaus der Landeskirchl. Gemeinschaft, Seelbachstr.). Freitags: 15 Uhr, Seniorennachmittag (1. Fr. im Mo.; Vereinshaus Landeskirchl. Gemeinschaft); 19 Uhr, McFish-Jugendtreff. Kontakt: Tel. 02773/5115 oder michael.boeckner@t-online.de.

**Evangelische Kirchengemeinde Dillbrecht, Fellerdilln und Offdilln:** **Dillbrecht:** Sonntag, 04.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Fellerdilln:** Sonntag, 04.02., 14 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Sonntags: 10.30 Uhr, Kindergottesdienst. Dienstags: 9 Uhr Gebetsstunde, 19.30 Uhr Chor. Mittwochs: 9.30 Uhr Mini-Club (in geraden Wochen), 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig), 19.30 Uhr Teenkreis (in ungeraden Wochen). Do.: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.



Die evangelische Kirche in Fellerdilln.

(Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger)

Kindergottesdienst. Mittwochs: 20 Uhr Bibelstunde. Freitags: 17.15 Uhr, Jungschar.

**Offdilln:** Sonntag, 04.02., 9 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags, 19.30 Uhr Chor. Dienstags: 20 Uhr Bibelstunde. Mittwoch: 14 Uhr Frauenkreis 50+ (14-tägig). Do.: 20 Uhr Junge Frauen (i.d.R. 1. Do. im Monat).

**Ev. Kirchengemeinde Langenau- bach und Flammersbach:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst in Langenau; 10.35 Uhr, Flammersbach. **Langenau, ev. Kirche:** **Wochenveranstaltungen:** Dienstags: 19.30 Uhr, Frauentreff (jd. 3.); 19 Uhr, Frauenkreis/Mütterkreis (jd. 1.). Donnerstags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe (jd. 2. Donnerstag).

**Flammersbach, ev. Kirche:** Montags: 18.30 Uhr, Bibelstunde (jd. 2. und 4.). Mittwochs: 15 Uhr, Frauenkreis (14-tägig).

**Evangelische Kirchengemeinde Oberroßbach, Niederroßbach und Weidelbach:** **Oberroßbach:** So, 04.02., 10.30 Uhr, Gottesdienst; **Niederroßbach:** So, 04.02., 9.15 Uhr, Gottesdienst; **Weidelbach:** So, 04.02., 8 Uhr, Gottesdienst. Mo., 05.02. um 19 Uhr Frauenstunde in Oberroßbach!!

**Wochenveranstaltungen: Oberroßbach, ev. Gemeindehaus:** Do: 18.30 Uhr, Bibelstunde. **Weidelbach, ev. Gemeindehaus:** Dienstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. **WORT+GEIST Zentrum e.V., (Rodenbacher Str. 9):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

**Christliche Versammlung Oberroßbach (Inselstraße 17):** **Wochenveranstaltungen:** jeden 1., 3. und 5. Sonntag um 10.45 Uhr

und jeden 2. Sonntag um 14.30 Uhr Wortverkündigung. Mittwochs: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Weitere Infos und Aktuelles unter: www.gemeinsam-glauben-leben.com

**Neuapostolische Kirche (Frauenbergstr. 4):** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. Mi., 20 Uhr Gottesdienst.

**Ev. Gemeinschaft und CVJM Langenau:** Sonntags: 10.45 Uhr, Gottesdienst. Montags: 17.30 bis 18.45 Uhr, Jungschar des CVJM; 19 Uhr, Teenkreis, Dienstags: 10 Uhr, Bibelgesprächskreis mit Pfarrer Günther Albrecht (jd. 2. Di. im Monat). Mi. 9.30 Uhr, Krabbelgruppe, Vereinshaus Bachstraße **Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo., 17 Uhr, Jungschar. Dienstags: 18.30 Uhr, Jugendkreis. Mittwochs: 19.30 Uhr, Gebetszeit; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do., 9.30 Uhr, Krabbelmause; 19 Uhr, Teenkreis.

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Haiger (Schillerstraße):** Sonntags: 9.15 Uhr, Mahlfeier; 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 14 Uhr, Deutschkurs; 19.30 Uhr, Junge Erwachsener. Dienstags: 15.30 Uhr, Krümelkiste; 17 Uhr, Teenkreis. Mittwochs: 17 Uhr, Ameisenjung-schar; 17 Uhr, Jungschar (14-tägig), 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. Do.: 15 Uhr, Seniorenkreis (1. Do. im Monat); 19 Uhr, Jugend. 20 Uhr, Männer-treff, (jd. 2. Do. im Monat), Begegnungszeit für Frauen (jd. 3. Do.

im Monat, 19.30 Uhr; Beginn 20 Uhr).

**Freie ev. Gemeinde Dillbrecht, Daalstr. 10:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst; 19 bis 22 Uhr, Jugendtreff (13-23-Jährige); 18 Uhr, besonderer Abendgottesdienst „Zwischen Torte und Tatort“ (1. So. Monat). Do.: 19.30, Bibelgesprächs- und Gebetskreis.

**Freie ev. Gemeinde Fellerdilln:** Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mittwochs: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1. im Monat); 19.30 Uhr, Frauenkreistreff (jd. 2. im Monat). Freitags: 17 Uhr, Jungschar.

**Ev. Freik. Gemeinde Flammersbach: Wochenveranstaltungen:** Sonntags, 10 Uhr Gottesdienst und Abendmahlfeier - jeden 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. Dienstags, 20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. Freitags, 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen und Jungen-jungschar, 20 Uhr Jugendstunde.

**Ev. Freik. Gemeinde (BrüderGemeinde) Haigerseelbach:** Donnerstags: 19.30 Uhr, Bibelstunde. Sonntags: 10 Uhr, Mahlfeier; 11 Uhr, Gottesdienst.

**Freie ev. Gemeinde Offdilln:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 9.30 Uhr, Gebetsstunde. Donnerstags: 19.30 Uhr, Gebetsstunde.

**Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b):** Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, parallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen:** Montags: 19 Uhr, Frauentreff (jd. 2. Mo. im Monat). Mittwochs: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Donnerstags: 19 Uhr, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

im Monat, 10 Uhr, Mutter-Kind-Kreis; Dienstags: 20 Uhr, Bibel und Gebetskreis. Mittwochs: 16-17 Uhr Hausaufgabenbetreuung sowie Sport für Frauen (beides im Gemeindehaus), 17-18 Uhr, „Soccer 4 teens“. (Gemeindehaus) Donnerstag: 19 Uhr, Teenkreis. Freitags: 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 2. im Monat).

**Evangelische Kirchengemeinde Sechshelden:** Sonntags: 9.30 Uhr, Gottesdienst; an jedem letzten Sonntag im Monat um 14 Uhr. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 14.30 Uhr, Frauenhilfe im DGH. Dienstags: 19.30 Uhr, Frauenhilfe, ev. Gemeindehaus. Mittwochs: 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus; 15.30 Uhr, Senioren-Männer-Kreis (2. Mi. im Monat), ev. Gemeindehaus.

**CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Sechshelden:** Sonntags: 14 Uhr, Gemeinschaftsstunde, Vereinshaus Hofstraße; an jedem letzten Sonntag im Monat, 14 Uhr, Gemeinschaftsgottesdienst, Kirche. **Wochenveranstaltungen:** Mittwochs: 20 Uhr, Gebetsstunde, Vereinshaus Hofstraße. **Kinder und Jugend:** Dienstags: 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (9-13 Jahre), Vereinshaus. Mittwochs: 18-19.30 Uhr, Teen-treff (14-16 Jahre), ev. Gemeindehaus. Donnerstags: 17-18.30 Uhr, Jungschar im CVJM (6-9 Jahre), Vereinshaus; 19-21 Uhr, Jugendkreis im CVJM (ab 17 Jahre), Vereinshaus. Freitags: 15.30-17 Uhr, Jungscharssport (9-14 Jahre), Willi-Thielmann-Halle; 19.30-23 Uhr, CVJM-Sport (ab 14), Willi-Thielmann-Halle.

**Freie ev. Gemeinde Steinbach:** Sonntags: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Montags: 20 Uhr, Gemischter Chor. Donnerstags: 20 Uhr, Gebetsstunde. Freitags: 19.30 Uhr, Jugendstunde.

**Christliche Gemeinde Steinbach (Am Stollen 13b):** Sonntags: 9.45 Uhr, Offenes Singen und Mahlfeier, parallel Sonntagschule; 10.45 Uhr, Predigt (jd. 2. und 4. So. im Monat). **Wochenveranstaltungen:** Montags: 19 Uhr, Frauentreff (jd. 2. Mo. im Monat). Mittwochs: 20 Uhr, Bibel- und Gebetsstunde. Donnerstags: 19 Uhr, Jugendstunde.

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

**Freie ev. Gemeinde Weidelbach:** So: 10 Uhr, Gottesdienst. **Wochenveranstaltungen:** Mo: 20 Uhr, Frauenkreis (jd. 1. Mo. im Monat). Di: 18.30 Uhr, Teenkreis. Do: 9.30 Uhr, Krabbelgruppe; 20 Uhr, Gebetsstunde

## Notdienste

### Apotheken am 01.02.

Bären-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 8, Tel. 02772/2322. Sonnen-Apotheke, Haiger, Marktplatz 1, Tel. 02773/912244.

### Apotheken am 02.02.

Liebig-Apotheke, Dillenburg, Hindenburgstr. 15, Tel. 02771/23230. Apotheke Bicken, Mittenaar-Bicken, Hauptstr. 23, Tel. 02772/65000.

### Apotheken am 03.02.

Schloss-Apotheke, Dillenburg, Marktstr. 9, Tel. 02771/5813. Töpfer-Apotheke, Breitscheid, Rathausstr. 11, Tel. 02777/7634.

### Apotheken am 04.02.

Schelde-Apotheke, Niederscheld, Hauptstr. 22, Tel. 02771/5778. Apotheke am Brunnenplatz, Sinn, Kirchstr. 3, Tel. 02772/52034.

### Apotheken am 05.02.

Apotheke am Postamt, Dillenburg, Poststr. 5, Tel. 02771/5513. Ulmtal-Apotheke, Greifenstein-Beilstein, Schlossstr. 9, Tel. 02779/1366.

### Apotheken am 06.02.

Johann-Textor-Apotheke, Haiger, Johann-Textor-Str. 3, Tel. 02773/81080. Aartal-Apotheke, Herborn-Seelbach, Friedhofstr. 4, Tel. 02772/6714.

### Apotheken am 07.02.

Dill-Apotheke, Herborn, Bahnhofstr. 11, Tel. 02772/2525. Apotheke am Roteberg, Von-Arnoldi-Str. 1, Tel. 02771/267061. Holderberg-Apotheke, E-Eibelshausen, Wiesenweg 11, Tel. 02774/6100.

## Notdienste am 3. und 4. Februar Notrufnummern: (Nachtdienst ist Notdienst)

### ➤ ÄRZTE

Ärztliche Dispositionszentrale Hessen, Kassel: Tel. 116 117

**Ärztlicher Notdienst** Dillenburg, Rotebergstraße 2, 35683 Dillenburg, Tel. 116117

Mittwoch und Freitag: 14.00 – 22.00 Uhr  
Wochenenden, Feiertage und Brückentage: 7.00 – 22.00 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel. 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel)

### ➤ BUNDESWEHR

Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel. 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel. 02664/503-4114

### ➤ ZAHNÄRZTE

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805/607011 zu erfragen.  
Sprechstunden an Samstagen, Sonn- u. Feiertagen von 10 – 11 Uhr und von 17 – 18 Uhr.

### ➤ AUGENÄRZTE

Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstr. 18, Tel. 0641/98546444.

### ➤ TIERÄRZTE

Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel. 02773/1680.

Bereitschaftsdienst Tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Telefon: 06444/921133.

### ➤ KRANKENHÄUSER

Die Besuchszeiten in den Dill-Kliniken Dillenburg sind von Montag bis Sonntag, von 10 – 12 Uhr und von 14 – 19 Uhr. Geburtsklinik der Dill-Kliniken, Dillenburg, 10 – 12 Uhr und 14 – 17 Uhr, Väter bis 19 Uhr.

### ➤ GIFTNOTRUF: Tel. 06131/1

Musikschule hat freie Plätze

Die neuen Kurse beginnen und die Musikschule der Lahn-Dill-Akademie meldet freie Plätze in Haiger. So können Eltern ihre Kinder noch für die „Musik-Käfer“ für Ein- bis Dreijährige anmelden. Mit diesem Angebot soll das spielerische Musizieren in der Familie gefördert werden. Der Kurs findet mittwochs ab 16.40 Uhr in der Grundschule statt.

Ebenfalls mittwochs bietet die Musikschule einen Kurs „Musikalische Früherziehung“ in der Grundschule an. Beginn ist um 15.30 Uhr. Teilnehmen können Kinder im Alter von vier bis fünf Jahren. Für Groß und Klein melden die Musiklehrer außerdem noch freie Plätze in dem Instrumentalfach Blockflöte. Mehr Infos und Anmeldungen montags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Musikschulbüro unter Tel. 02771 407-760 oder im Internet unter www.musikschule.lahn-dill-kreis.de. (red)

Kostenübernahme für Kleinbetriebe

Mit dem Programm WeGebAU (Weiterbildung Geringqualifizierter und beschäftigter Arbeitnehmer in Unternehmen) können Betriebe ihre eigenen Mitarbeiter mit finanzieller Hilfe der Agentur für Arbeit zur Fachkraft fortbilden. Bei Unternehmen mit bis zu neun Beschäftigten können die Kosten komplett übernommen - unabhängig vom Lebensalter der Arbeitnehmer und auch dann, wenn die Schulungszeit in der regelmäßigen Arbeitszeit liegt. „Insbesondere für kleine und mittlere Unternehmen ist es eine große Herausforderung, wettbewerbsfähig zu bleiben. Qualifiziertes Personal zu finden, wird immer schwieriger, nicht zuletzt, weil immer weniger jungen Menschen eine betriebliche Ausbildung anstreben“, berichtet Jasmin Schenk, Teamleiterin des Arbeitgeber-Services Limburg. Eine Alternative bietet die Weiterbildung der eigenen Mitarbeiter, die allerdings zum Teil sehr kostenintensiv sein können. Damit der Bildungsbedarf nicht an der Kostenfrage scheitert, sei das Sonderprogramm WeGebAU geschaffen worden.

Ihr Wetzlarer Kollege Jan Biehl: Neben Teilqualifizierungen fördert das Programm auch den nachträglichen Erwerb eines Berufsabschlusses.

Weitere Informationen zu den Förderprogrammen der Agentur für Arbeit gibt es direkt beim Arbeitgeber-Service unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 20 oder per Email (Limburg-Wetzlar.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de). (AA)

Schlachtfest beim SSV in Allendorf

Der SSV 1920 Allendorf lädt ein zum Schlachtfest für Samstag, 03.02. ab 11:00 im Sportheim. Neben diversen Leckereien und Beilagen gibt es Grevener Bier vom Faß. Selbstverständlich können die Speisen auch mitgenommen werden. (red)

Mit Unterstützung des Evangelischen Dekanats an der Dill, wird am Dienstag, 6. Februar ab 18 Uhr im „Gloria Kino“ der Film „Machines“ gezeigt. Dazu laden der Weltladen Dillenburg und der Seniorenarbeitskreis der IG Metall Herborn herzlich ein.

Der Dokumentarfilm „Machines“ beschäftigt sich mit

„Ökumenischer Winterspaziergang“

Am Ziel, dem evangelischen Gemeindehaus, standen bereits Kaffee und Kuchen bereit

Viele waren der Einladung des Ökumenischen Arbeitskreises der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde in Haiger gefolgt und so machten sich am Sonntag Nachmittag bei schönem Winterwetter etwa 45 Teilnehmer (und ein Hund) auf die ca. acht Kilometer lange Strecke.

Ulrich Kasteleiner vom ökumenischen Arbeitskreis hatte zu Beginn die Teilnehmer herzlich begrüßt und Andrea Satzke hatte zwei kurze Texte als Impulse ausgesprochen und diese vorgelesen.

Es gab auch einen geistlichen Schluck für alle Wanderer

Nach diesem „Pilgersegen“ setzte sich die Gruppe durch Haiger vorbei an der Villa Busch und Richtung Haarwasen in Bewegung.

Geführt wurde die Gruppe von Ulrich Kasteleiner und Frank Satzke, die die Route der Wetterlage angepasst und überwiegend befestigte Wege ausgesucht hatten. Nachdem



Unterwegs stärkte man sich.

(Fotos: Haber)

die Anhöhe erreicht war ging es durch den Fahler in Richtung Langenaubach.

Unterhalb der Fa. Kreuz wurde eine kurze Rast eingelegt, zu der Familie Kasteleiner einen geistlichen Schluck für alle Wanderer im Gepäck hatte. Anschließend ging es über die

Brücke auf den Fahrradweg in Richtung Haiger und dem evangelischen Gemeindehaus wieder entgegen.

Als man nach zwei Stunden dort ankam, hatte das Ehepaar Ulrich und Carola Schäfer alles



Quer durch Haiger ging es beim ökumenischen Winterspaziergang.

vorbereitet und so standen für die Wanderer und den hier dazugekommenen Gemeindegliedern bereits Kaffee und die gespendeten Kuchen bereit.

Unterwegs wurden viele interessante Gespräche geführt und man nutzte die Gelegen-

heit, diese bei Kaffee und Kuchen fortzusetzen. Schön war auch, dass Gäste aus anderen Kirchorten der Pfarrei Herz Jesu begrüßt werden konnten, die sich - ebenso wie Pfarrer Fahl, der seit September 2017 in der Pfarrei Herz Jesu tätig ist - ger-

ne der Wanderung angeschlossen hatten. Es wurde zu den nächsten Veranstaltungen des Ökumenischen Arbeitskreises eingeladen und Handzettel mit den Terminen für die Passionsandachten im Februar und März mitgegeben. (as)

Reiten, Baden, Spaß und Abenteuer

Ferienfreizeiten des Lahn-Dill-Kreises 2018

Ob Oster-, Sommer- oder Herbstferien - die Ferienfreizeiten des Lahn-Dill-Kreises bieten auch 2018 abwechslungsreiche Angebote für Kinder und Jugendliche.

• „Dem Osterhasen auf der Spur“: Osterfreizeit in Siegbach-Tringenstein für Jungen und Mädchen von 7 bis 12 Jahren, 25. bis 31. März 2018; 185,00 Euro/Person.

• Sommerfreizeit am Heisterberger Weiher für Jungen und Mädchen von 7 bis 12 Jahren; 1. bis 7. Juli 2018; 185,00 Euro/Person.

• Sommer - Sonne - Sylt!: Sommerfreizeit auf der Insel Sylt für Jungen und Mädchen von 12 bis 15 Jahren, 13. bis 22. Juli 2018; 359,00 Euro/Person.

• Abenteuer Schweden - eine Premiere: Ferienfreizeit für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren; 18. Juli bis 1. August 2018; voraussichtlich 460,00 Euro/Person.

• Das Glück der Erde liegt auf dem Rücken der Pferde: Reit-

freizeit auf Schloss Altenhausen bei Magdeburg für Mädchen von 10 bis 14 Jahren, 21. bis 28. Juli 2018; 339,00 Euro/Person.

• Spiel, Spaß und Spannung in Glücksburg an der Ostsee: Sommerfreizeit für Jungen und Mädchen von 10 bis 15 Jahren, 28. Juli bis 5. August 2018; 359,00 Euro/Person.

• „Überleben“ im Westwald: Survivalfreizeit in Heisterberg für Jungen und Mädchen von 10 bis 14 Jahren, 29. Juli bis 4. August 2018, 185,00 Euro/Person.

• „Der Wald ruft“: Herbstfreizeit in Siegbach-Tringenstein für Jungen und Mädchen von 7 bis 12 Jahren, 30. September bis 5. Oktober 2018; 185,00 Euro/Person.

Für Januar 2019 stehen außerdem die Winterfreizeit in Heisterberg (6. bis 12. Januar) und die Skifreizeit in Lappach (5. bis 12. Januar) auf dem Programm! Nähere Informationen hierzu folgen im 2. Halbjahr 2018.

Für alle Freizeiten gilt: Ge-



Attraktiv: Ferienfreizeiten des Kreises.

(Foto: ldk)

schwister erhalten ab dem 2. teilnehmenden Kind einen Nachlass von 25 Euro. Unter bestimmten Voraussetzungen können Eltern einen Antrag auf Beihilfe zu Maßnahmen der Kinder- und Jugendberufshilfe stellen.

Informationen und Anmeldung: Fachdienst Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-

Kreises, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, Yannick Mindnich, Tel. 06441 407-1533; E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de, Marta Orantek, Tel. 06441 407-1527, E-Mail: marta.orantek@lahn-dill-kreis.de und Tanja Honold, Tel. 06441 407-1537, E-Mail: tanja.honold@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

Filmfestival: „Machines“ sehen

Globale Mittelhessen - zum ersten Mal auch in Dillenburg

Ein Filmfestival findet in der Region Mittelhessen mittlerweile zum neunten Mal statt: Erstmals wird mit „Machines“ auch ein Film im Rahmen des Festivals „Globale Mittelhessen“ im Gloria-Kino Dillenburg zu sehen sein.

Mit Unterstützung des Evangelischen Dekanats an der Dill, wird am Dienstag, 6. Februar ab 18 Uhr im „Gloria Kino“ der Film „Machines“ gezeigt. Dazu laden der Weltladen Dillenburg und der Seniorenarbeitskreis der IG Metall Herborn herzlich ein.

Der Dokumentarfilm „Machines“ beschäftigt sich mit



Dr. Uwe Seibert vom Ev. Dekanat an der Dill und Andrea Theiß von der IG Metall präsentieren das Globale Mittelhessen in Dillenburg. (Foto: privat)

dem Arbeitsalltag von Menschen in einer Textilfabrik im indischen Bundesstaat Gujarat. Diese gigantische Fabrik, in deren Inneres kaum Tageslicht dringt, könnte gut der Schauplatz für Dantes Inferno im 21. Jahrhundert sein.

Die Maschinen laufen an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr. Die Arbeiter schuften zwölf Stunden am Stück - im Takt der Maschinen. Mit starker visueller Sprache, unvergesslichen Bildern und sorgfältig ausgewählten Interviews erzählt der Regisseur Rahul Jain eine Geschichte von Ungleichheit, Unterdrückung und der großen Kluft zwischen den Perspektiven der Reichen und der Armen.

Eintrittskarten für den Film werden für 5 (ermäßigt 3,50) Euro vor Filmbeginn im Kinosaal „Gloria Jet“ verkauft. Im Anschluss an den Film gibt es die Gelegenheit im Evangelischen Gemeindehaus am Zwingel über das Gesehene zu diskutieren. (us)

Wettbewerb für Familienfreundlichkeit

Bündnis für Familie sucht Unternehmen

Mit dem Wettbewerb „UnternehmensWERT Familie!“ möchte das Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen in der Region Lahn-Dill auszeichnen, die in ihren Betrieben Familienfreundlichkeit leben.

Unerheblich ist dabei die Größe des Unternehmens. Entscheidend ist, dass die familienfreundlichen Angebote den Beschäftigten eine bessere Vereinbarkeit ihrer Berufstätigkeit mit den familiären Anforderungen ermöglichen.

Dabei muss es sich nicht um einen eigenen Betriebskindergarten handeln, sondern auch die vielen kleinen Angebote, die Familien helfen, Beruf und Familie zu leben, werden gesucht.

Bewerbungsschluss ist am 23. März 2018, die Auszeichnung der familienfreundlichen Handwerksbetriebe sowie der kleinen und großen Unternehmen findet am 19. Juni 2018 im Kreishaus statt.

Bewerben können sich sowohl Betriebe als auch Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Weitere Informationen und alle Teilnahmeunterlagen findet man auf den Internetseiten der Industrie- und Handelskammer (IHK) Lahn-Dill, www.ihk-lahndill.de (Nr: 71803) und des Lahn-Dill-Kreises, www.lahn-dill-kreis.de.

Kontakt für Fragen zum Thema: Meike Menn, Lahn-Dill-Kreis, Tel: 06441 407-1222, E-Mail: meike.menn@lahn-dill-kreis.de;

Das Bündnis für Familie im Lahn-Dill-Kreis wurde unter dem Motto „Familienfreundlichkeit - ein Gewinn für alle!“ gegründet.

Seitdem arbeiten koordiniert durch die IHK Lahn-Dill und den Lahn-Dill-Kreis verschiedene Akteure aus Kommunen, Kreis, Unternehmen, Gewerkschaften, Politik und Gesellschaft an der Umsetzung familienfreundlicher Ideen und Initiativen. (ldk)

Hausärztliche Versorgung im Kreis

Wie Landrat Wolfgang Schuster informiert, sind die Hausärzte im Lahn-Dill-Kreis deutlich älter als im hessenweiten Durchschnitt. Unterstellt man, dass die Hausärzte ihre Praxis mit 65 Jahren abgeben, benötigt der Lahn-Dill-Kreis im Jahr 2025 genau 127 neue Hausärzte. Bereits jetzt finden jedoch schon viele Hausärzte keinen Nachfolger mehr. Was also tun? Gemeinsam mit den niedergelassenen Ärzten haben wir die Landarzt-Netz GmbH gegründet. Das Angebot des Landarztnetzes richtet sich in der Regel an Praxen, die keinen Alters-Nachfolger finden. Wichtig ist, dass die niedergelassenen Ärzte in der Umgebung wünschen, dass der Praxisstandort aufrechterhalten wird. Das Landarztnetz bietet Ärzten unbefristete Anstellungen an und eröffnet gleichzeitig die Option, dass sich die angestellten Ärzte zukünftig aus dem Verbund ausgründen und den Praxisstandort als klassisch freiberufliche Praxis weiterbetreiben. Das Landarztnetz trägt so nicht nur zur Aufrechterhaltung hausärztlicher Versorgungsangebote im Lahn-Dill-Kreis bei, sondern sichert auch Arbeitsplätze in der Region. Weitere Infos gibt es unter http://www.landarztnetz.de/. (ldk)

Heimatfreunde Dillbrecht treffen sich

Die Heimatfreunde Dillbrecht laden alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung für Freitag, den 16. Februar, ins Dorfgemeinschaftshaus Dillbrecht ab 19.30 Uhr ein. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Neuwahl des Vorstands. Im Anschluss gibt es Getränke und einen kleinen Imbiss. Um zahlreiches Erscheinen bittet der Vorstand, um beschlussfähig sein zu können. (red)

Das Mitteilungsblatt für Haiger und seine Stadtteile. Sie erreichen uns per E-Mail unter: haiger-heute@mittelhessen.de

# Kreis bildet Jugendleiter aus

Durchstarten in der Jugendarbeit! / Anfang März geht's los

**Kreis bildet auch in 2018 wieder Jugendleiter aus – Anfang März geht's los! Im Lahn-Dill-Kreis können sich Menschen, die mit Jugendlichen arbeiten, im kommenden Jahr wieder zu Jugendleitern ausbilden lassen.**

Die nächsten Schulungen zur JuLeiCa (Jugendleiterscard) finden am

- 3. und 4. März 2018 (Basismodule) sowie am
- 7. und 8. April 2018 (Aufbaumodule)

im Kreisjugendheim Heisterberg (Am Weiher 2, 35759 Driedorf-Heisterberg) statt. Mitmachen kann jeder, der etwa Jugendseminare betreut, sich in Jugendgruppen engagiert, in Jugendzentren tätig ist oder als Betreuer auf Ferienfreizeiten unterwegs ist.

Die Jugendleiter-Ausbildung des Lahn-Dill-Kreises findet modular, also als Tagesveranstaltung statt. So werden zuerst zwei Basismodule durchlaufen, in denen pädagogische Themen und psychologische Zusammenhänge thematisiert werden. Denn das Bewusstsein um Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen, Entwicklungsprozesse, Rollen- und Selbstverständnisse gehört, genauso wie rechtliche Rahmenbedingungen, Aufsichtspflicht und Kinderschutz, zum grundlegenden Wissensschatz von angehenden Jugendleiterinnen und -leitern. Die weiterführenden Aufbaumodule gliedern sich in die Themen 'Konfliktbewältigung in der Gruppe' und 'Planung



Viel Lernen – viel Spaß haben!

und Organisation von Freizeiten'. Hierbei wird vermittelt, wie Konflikte erkannt und gelöst, bestenfalls aber von vornherein vermieden werden können. Im zweiten Aufbaumodul werden Freizeiten im Rahmen eines praxisnahen Szenarios rundum durchgeplant, um ein

möglichst hohen Lerneffekt zu erzielen und um die Ehrenamtlichen fit für deren Arbeit zu machen.

Die JuLeiCa wird bundesweit als Qualitätskriterium für eine fundierte Jugendarbeit im ehrenamtlichen Bereich angesehen. Der Lahn-Dill-Kreis bietet

diese Schulung zweimal pro Jahr an – so haben Interessierte die Gelegenheit, die Ausbildung vollständig zu absolvieren. Die Kosten für die Seminare betragen 10 Euro je Basismodul und 15 Euro je Aufbaumodul.

Wer sich zum JuLeiCa-Semi-

nar anmelden möchte oder noch Fragen hat, kann sich gerne mit der Kinder- und Jugendförderung des Lahn-Dill-Kreises in Verbindung setzen. Ansprechpartner ist Yannick Mindnich, Tel.: 06441-407-1533, E-Mail: yannick.mindnich@lahn-dill-kreis.de. (ldk)

(Foto: ldk)

## Neue Broschüre beleuchtet Fluchtmigration und Arbeitsmarkt

Eine neue Broschüre der Bundesagentur für Arbeit (BA) informiert aktuell über die Auswirkungen der Fluchtmigration auf den deutschen Arbeitsmarkt. Wie die Arbeitsagentur Limburg-Wetzlar mitteilt, weist die Publikation auf 17 Seiten neben der Zahl der registrierten Flüchtlinge nach Herkunftsländern auch die Anzahl der gestellten und entschiedenen Asylanträge sowie die noch anhängigen Verfahren aus. Dass die Auswirkungen der Fluchtmigration auf die Entwicklung der Arbeitslosigkeit zunehmend sichtbar werden, wird im Heft anhand verschiedener Arbeitsmarktkennzahlen verdeutlicht. Dargestellt werden die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die Beschäftigungsquoten, die Zahl der arbeitslosen Migranten im Fluchtkontext, die Auswirkungen auf die Unterbeschäftigungsquote sowie die Anzahl derjenigen, die bereits wieder aus der Arbeitslosigkeit ausgeschieden sind. Zudem wird auf die soziodemografischen Merkmale (Alter, Geschlecht und Qualifikation) der arbeitslosen Flüchtlinge Bezug genommen und erläutert, wie die berufliche Integration durch aktive arbeitsmarktpolitische Maßnahmen forciert werden. Auch das Thema 'Grundsicherung für arbeitssuchende Fluchtmigranten' wird beleuchtet. Die Broschüre gibt es kostenlos im Internet unter <https://statistik.arbeitsagentur.de>. (BfA)

## Diakonisches Werk in neuen Räumen

Die Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes an der Dill in der Maibachstraße in Dillenburg wird ab Montag, 29. Januar aufgelöst. Durch den geplanten Abriss des Gebäudekomplexes in der Maibachstraße endet der Mietvertrag mit der Stadt Dillenburg zum 31. Januar. Bis der zukünftige Standort in dem geplanten Neubau der Volksbank Dill e.G. in der Rathausstraße bezogen werden kann, wird es noch über ein Jahr dauern. Als Zwischenlösung wird die Geschäftsstelle des Diakonischen Werkes in die 1. Etage des Herefordhauses am Bahnhof einziehen. Karl Müßener, Leiter des Diakonischen Werkes, zeigt sich erfreut, in Dillenburg bleiben zu können und ist zuversichtlich, dass der Betrieb ab Montag, den 5. Februar wieder anlaufen wird. Neben der Verwaltung sind in der Geschäftsstelle weiterhin die Angebote für Menschen mit psychischer Erkrankung, Suchterkrankung und bei Fragen zum Thema Schwerbehinderung am Arbeitsplatz angegliedert. Auch die Unterstützung bei sozialen Problemen, bei der Beantragung einer Mutter/Vater-Kind-Kur oder Informationen und Hilfen im Rahmen einer Schwangerschaft können hier in Anspruch genommen werden. Lediglich die Abteilung Betreutes Wohnen für Menschen mit Suchterkrankung wird von den Außenstellen in Haiger und Herborn-Seelbach aus betreut. Die verschiedenen Fachabteilungen sind unter den bekannten Kontaktdaten zu erreichen. Kontakt: Tel. 02771 / 2655-0, E-Mail: [info@diakonie-dill.de](mailto:info@diakonie-dill.de), [www.diakonie-dill.de](http://www.diakonie-dill.de). (red)

## TSV Steinbach verstärkt sich

Neu in Marketing und Vertrieb: Christian Hähn (30)

Der Fußball-Regionalligist TSV Steinbach hat auf seine sportliche Entwicklung reagiert und verstärkt das Personal im kaufmännischen Bereich.

Christian Hähn wird zukünftig im Bereich Marketing und Vertrieb tätig sein.

Der 30-Jährige aus Kreuztal kennt den TSV bereits aus seiner Zeit als Praktikant in der Geschäftsstelle des Tabellenachters, welches er im Juni 2017 nach erfolgreichem Abschluss seines Studiums begonnen hatte.

Christian Hähn ist auch in seiner Freizeit absolut Fußball-begeistert und engagiert sich im Vorstand des FC Hilchenbach, der aktuell den elften Rang in der Kreisliga A Siegen/Wittgenstein belegt. (sf)



Der TSV Steinbach verstärkt Marketing und Vertrieb. Links auf dem Bild Praktikant Simon Theis, rechts Christian Hähn. (Foto: Björn Franz)

## Verschönerungsverein Rodenbach traf sich

Zum Jahresrückblick gab es zahlreiche Bilder zu sehen

Zur **Jahreshauptversammlung des Heimat- und Verschönerungsverein Rodenbach e.V.** traf ma sich am vergangenen Samstag, den 27. Januar.

Die Mitglieder kamen zur alljährlichen Jahreshauptversammlung in das Rodenbacher Dorfgemeinschaftshaus. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Brötchen konnte man noch einmal auf die Veranstaltungen im Jahr 2017 zurückschauen.

Mit zahlreichen Bildern zu den einzelnen Veranstaltungen wie die Aktion Saubere Landschaft, Familientag, Backstag, Kinderüberraschung-Hüttenzauber und dem Weihnachtsmarkt wurde der Jahresrückblick veranschaulicht.

Langjährige Mitglieder wurden anlässlich der 25. und 50. jährigen Mitgliedschaft geehrt. Herta Braas ist bereits 50 Jahre Mitglied.

Karl-Heinrich Euteneuer, Bernd Heinrich, Hildegard Hilbich, Karin Kremer, Inge Peter, Frank Paul, Carmen Paul, Klaus Schirmuli und Silvia Schirmuli blickten auf eine 25 jährige Mitgliedschaft zurück.

Für das Jahr 2018 lädt der Verein zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Aktion Saubere Landschaft am 21. April
- Familientag 27. Mai
- Moped- und Velotreffen 4. August
- Backstag 1. September
- Kinderüberraschung 20. Oktober



Ehrungen beim Heimat- und Verschönerungsverein: (v.l.) Moritz Paul (Geschäftsführer), Inge Peter, Dirk Peter (Vorsitzender). (Foto: Verein)

**Sonnen Apotheke**, freundlich & kompetent, Haiger am Markt- platz, Tel. 02773-912244

**Automobile Müller**, 35708 Haiger, Neu- u. Gebrauchtwagen, An- und Verkauf, über 300 Tageszulassungen unter [www.automobilemueller.de](http://www.automobilemueller.de), Mobil: 0174 / 5602050

**AUTOHAUS METZ GmbH**, SEAT + SKODA Vertragshändler KFZ-Service-Werkstatt, Ständig ca. 120 Fahrzeuge auf Lager, Breitsch.-Gusternhain, Tel. 02777/8110-0, [www.autohausmetz.de](http://www.autohausmetz.de).

**Sachverständigenbüro für das Bauwesen**, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, [info@gutachten-holzbau.de](mailto:info@gutachten-holzbau.de), 0171/5162438

**Bestattungshaus Schönau - Maage**, Beerdigungsinstitut, Überführungen, Ausstellung, Sterbevorsorge, Haiger-Fellerdilln, Jägerweg 8, ☎ Telefon (0 27 73) 56 48 oder (0 27 71) 66 15

**Burbach GmbH**, Heizung, Sanitär, Elektrotechnik, Grubstraße 31, Donsbach, Tel. 02771/81550, e-mail: [info@burbach-gmbh.de](mailto:info@burbach-gmbh.de)

**WHSE GmbH**, Heizungsbauer der Zukunft, Haiger, Bitzenstr. 11a, Tel: 02773/746219-0, [info@whse.de](mailto:info@whse.de), [www.whse.de](http://www.whse.de)

**Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH**, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, [info@geruestbau-hill-gmbh.de](mailto:info@geruestbau-hill-gmbh.de)

**Shell Markenheizöl, RC energie GmbH**, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, [info@rc-energie.de](mailto:info@rc-energie.de)

**Coaching, Beratung, Seminare, Vorträge Lothar Franz**, 35708 Haiger Tel. 02773/6565, [www.meilenstein-erleben.de](http://www.meilenstein-erleben.de)

**STOFFE + DESIGN B.Pfaff** STOFFE - NÄHKURSE – ELNA-NÄHMASCHINEN, Hauptstrasse 31 B, 35708 Haiger, [www.hutgeschichten.de](http://www.hutgeschichten.de)

**Samen Schneider**, [www.samen-schneider.de](http://www.samen-schneider.de) Gartenfachmarkt Haiger, Am Hofacker 4 Tel. 02773 / 810512 Zoofachmarkt Dillenburg, Kasseler Str. 36 Tel. 02771 / 320383

**Kosmetikpraxis HautNah**, Hüttenstr.13, Haiger, 02773/ 912032 Wir haben die richtige Lösung für jedes Hautbild!

**Lahn-Dill-Akademie vhs**  
Volkshochschule und Musikschule des Lahn-Dill-Kreises

**Ihr Partner für Weiterbildung!**  
– Bildungsurlaub, Junge VHS, Sprachen, Beruf, Kultur, Gesundheit –

**Wir beraten Sie kompetent bei der Kursauswahl**

**Melden Sie sich jetzt an!**

Info: Tel.: 02771 407-750 und 407-751  
[www.lahn-dill-akademie.de](http://www.lahn-dill-akademie.de)

**Ait-Kfz!**  
Ankauf – Entsorgung – Ersatzteile  
Zertifiziert gemäß § 5 Abs. 3 Altfahrzeug V  
(0 27 73) 66 30

[www.jaেকে-immobilien.de](http://www.jaেকে-immobilien.de)  
Tel. 027 71 / 337 12

**Wir suchen**

- **Reinigungspersonal (m/w)** für ein Objekt in Haiger, Industriegebiet Kalteiche-Ring in den Nachmittagsstunden auf 450-€-Basis und Teilzeit

**Riegel GmbH & Co. KG**  
Tel. (023 31) 8 01 50 und  
Tel. (01 63) 8 01 50 34